Olympiaqualifikation der Kanuten in Duisburg

05.04.2024 | Erstellt von Frank Löper

Vom 5. bis 7. April messen sich die Deutschlands beste Kanutinnen und Kanuten erstmalig im olympischen Jahr. Mit guten Platzierungen bei der 1. Nationalen Qualifikation in Duisburg wollen die Sportler*innen ein erstes Ausrufezeichen setzen und sich für die Olympischen Spiele in Paris im August dieses Jahres empfehlen. Aus Sachsen-Anhalt hoffen Kajakfahrer Moritz Florstedt und Canadierspezialist Michael Müller vom SC Magdeburg mit guten Ergebnissen noch auf den Zug nach Paris 2024 aufspringen zu können.



Moritz Florstedt (SC Magdeburg).
(© Robert Wahl)

Aussichtsreichster Kandidat auf ein Olympiaticket ist Kajakfahrer Moritz Florstedt, der bereits 2023 die Ranglistenrennen gewonnen hatte. Das ist auch in diesem Jahr das Ziel des Mitglieds im Team Sachsen-Anhalt für Paris, damit er sich die Chance auf einen Platz in einem der olympischen Boote erhalten kann.

Gefahren wird sowohl bei der am Wochenende stattfindenden Sichtung als auch bei der 2.

Nationalen Qualifikation vom 19. bis 21. April ausschließlich im K1 beziehungsweise C1. So soll die individuelle Leistungsfähigkeit bestmöglich ans Tageslicht kommen. Gefahren werden unterschiedliche Distanzen: Bei den Herren im K1 und C1 die 250, 500 und 1000 Meter und bei den Frauen im K1 die 250 und 500 Meter (500 Meter 2x), während im C1 die 200, 250 und 500 Meter gefahren werden.

Wir drücken den Kanuten vom SC Magdeburg beim Saisonauftakt in Duisburg fest die Daumen!